

Rockingham als Haudegen mit Rockklassikern im „Theaterstübchen“ Kassel

Kassel – „Rockingham – mehr als einfach nur Hits der letzten Jahrzehnte...“ Der Leitspruch auf der Website der Kasseler Coverband erinnert stark an die Werbeslogans vergangener Zeiten, als der Waschmaschinenhersteller Miele noch wusste, was Frauen wünschen, und der Rasierklingsproduzent Gillette das Beste im Mann propagierte. Was es bei Rockingham mit den „Ohrwürmern am Stück“ auf sich hat, ließen sie am Montagabend bei ihrem Konzert im Theaterstübchen erklingen.

Und definitiv versprochen die vier Haudegen der rockaffinen Veranstaltungs-GbR nicht zu viel. Unzählige Auftritte auf Stadtfesten, Seniorenpartys und Kneipenfestivals haben aus dem Quartett ein routiniertes Best-Of-Ensemble geformt, das selbst vor „Smoke on the Water“ (Deep Purple) und „Highway to Hell“ (AC/DC) keinen Halt macht. Wer auf dem Parkett der Unterhaltungsmusik als Background für feierwütige Nachtschwärmer gesetzten Alters die Pirouetten dreht, der muss programmatisch ein ambivalentes Programm anbieten, sonst schmiert man ab. Rockingham setzen auf poprockige Klassiker von den Beatles bis Bryan Adams und dabei machen sie richtig Spaß. Sie präsentieren mehrstimmigen Gesang, satte Gitarrensounds und haben mit Schlagzeuger Dirk Klevenow einen Teufelskerl in ihren Reihen, der noch mit Bill Haley, Little Richard und Emmylou Harris auf einer Bühne stand. In der Veranstaltungsreihe „Kasseler kulturelle Vielfalt“ bewies damit Stübchenbetreiber Markus Knierim bei der Buchung einer reinen Coverband thematische Skrupellosigkeit, die mit musikalischer Qualität belohnt wurde.

Mit Titeln von Status Quo („Whatever you want“), den Eagles „Take it easy“, Queen („Crazy little thing called love“) und den Beach Boys („Surfin USA“) sorgten Rockingham für beste Laune und wurden mit viel Beifall bedacht.

ANDREAS KÖTHE Quellenangabe: Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte) vom 21.06.2023, Seite 35



Generationenverein Hümme

ROCKINGHAM rockte den Bahnhof

HÜMME. Eine super Stimmung herrschte kürzlich im Mehrgenerationenhaus im Hofgeismarer Stadtteil Hümme. Die Veranstalter hatten die Live-Band ROCKINGHAM aus Kassel zu einem Klassik-Rock-Konzert eingeladen. Die Gruppe besteht aus vier versierten Musikern, die nach einem einfachen Motto Musik machen: Rock-Oldies am Stück! Sie deckten viele Bereiche der 50er bis 90er Jahre ab und begeisterten bei freiem Eintritt ihr Publikum. Getanzt wurde zu 22 Liedern, u. a. „Keep on running, Take it easy, Viva Las Vegas, Summer of '69, Run to you, All right now, Do you love me, Twist and shout und Satisfaction“. Die Band verwandelte den großen Saal des Veranstaltungshauses bei ihrem Live-Auftritt mit Bühnenbeleuchtung in eine große Showbühne. Ob mehrstimmiger Gesang oder Solostimme, die Musiker verstanden ihr Handwerk in jeder Hinsicht.



Mit Bewegung und Wein gegen die Kälte

Herbstfestival lockte fast 200 Gäste auf den Hofgeismarer Marktplatz

ANJA TEMME



Kamen gut an: Die Musiker der Band Rockingham verstehen was vom Musikmachen. Mit der Auswahl ihrer Stücke trafen Jörg Krell, Thomas Klode, Oliver Müller (vorn, von links) und Dirk Klevenow (hinten) den Nerv des Publikums.

FOTOS: TANJA TEMME



Der Höhepunkt am Samstag beim Stadtfest in Bebra war der Auftritt der Musiker von „Rockingham“. Die Coverband aus Kassel spielte die größten Hits der letzten Jahrzehnte, von den Eagles über die Rolling Stones bis hin zu Smokie.

© Vöckel, Herbert



ROCKINGHAM GbR

An der Mönchemühle 11a
37671 Höxter
Mobil: 0152-0878 1734
c/o Dirk Klevenow

www.rockingham-music.de
rockingham-gbr@online.de
Finanzamt Höxter: St.-Nr.: 326 5848 2607



Sie eröffnen die neue Saison: die Band Rockingham mit Oliver Müller (von links), Thomas Klode, Dirk Klevenow und Jörg Krell.

FOTO: PRIVAT

Rockingham zum Auftakt

Am Freitag startet das Theaterstübchen die neue Saison

Die konzertfreie Zeit im Theaterstübchen ist vorbei. Ab dem morgigen Freitag gibt es nach der Sommerpause auf Kassels Konzertbühne Nummer 1 endlich wieder Livemusik. Zum Saisonauftakt ist mit Rockingham eine der vielfältigsten Coverbands der Region zu Gast.

Rockingham steht für einen feinen Mix aus Songs der

60er-, 70er- und 80er-Jahre. Zu hören sind Songs von den Eagles, den Rolling Stones, den Beatles bis hin zu Brian Adams, Creedence Clearwater Revival und Smokie. Neben Rock, Pop, Beat und Rock'n'Roll gibt es im Programm des Kasseler Quartetts auch Ausflüge in die Countrymusik bis hin zu Accapella.

Durch die drei Solo-Stimmen ist die Band in der Lage, verschiedene Musikstile umzusetzen.

Zur Band gehören Bassist Oliver Müller, die Gitarristen Jörg Krell und Thomas Klode und Schlagzeuger Dirk Klevenow. Übrigens: Klevenow hat in seiner Karriere bereits mehr als 1200 Gigs gespielt und sich dabei mit so illus-

tren Persönlichkeiten wie Little Richard, Bill Haley, Emmylou Harris und Olli Dittrich die Bühne geteilt. Er ist der dienstälteste Musiker bei Rockingham.

Wann? Freitag, 20 Uhr

Wo? Theaterstübchen, Jordanstraße 11.

Eintritt: 16 Euro, AK 21 Euro. Infos und Tickets unter theaterstuebchen.de

Theaterstübchen: Start mit Rockingham

Endlich geht's wieder los. Rückblickend bilanziert Markus Knierim 223 Konzerte in der vergangenen Saison. Ausblick: das Programm für die neue ist fast komplett, so der Theaterstübchen-Chef. Internationale und überregionale Stars sind gebucht. Und auch für lokale Größen ist die Bühne im Keller-Club wieder angerichtet. Den Anfang machte am Freitag Rockingham.

Die Kasseler Coverband legt los wie die Feuerwehr: Mit Viva Las Vegas von Bruce Springsteen startet eine akustische „Reise durch die 60er und 70er“, so Gitarrist Thomas Klode. Der ist ein Gesangs-Chamäleon: Egal ob Boss, Mick Jagger oder Billy Swan – Klode verwandelt sich die jeweilige Stimmfarbe souverän an. Bei Eagles- oder Beachboys-Songs übernimmt Drummer Dirk Klevenow den Gesang. Der Leadsänger und -gitarrist Jörg Krell bei den Blues Brothers oder Countrynummern. Bassist Oliver Müller komplettiert das Quartett, das seit zwölf Jahren Oldie-Mucke macht.

HNA 09.09.2024

**Mathias
Pffankuche**